



## Red Bull 400 in Bischofshofen

**Österreichische Spitzensportler nehmen es mit den 400 härtesten Metern der Welt auf**

Am 3. Oktober heißt es wieder „Schanze frei“ für hunderte motivierte BergläuferInnen. Wenn die härtesten 400 Meter der Welt auf der berühmten Paul-Außerleitner-Schanze gastieren, ist es Zeit für Red Bull 400. Zum 10-jährigen Jubiläum des berühmten Schanzenlaufs geben sich erneut hunderte motivierte BergläuferInnen, ambitionierte Hobby-LäuferInnen, und mitten unter ihnen auch prominente Spitzensportler die Ehre bei diesem Rennen, das Körper und Psyche an die Grenzen der Belastung bringt. Neben Österreichs bekanntestem Ex-Skispringer Andreas Goldberger, werden auch Extremradfahrer Michael Strasser, Extremläufer Markus Kröll, sowie Ex-Biathlet Dominik Landertinger die Laufschuhe für den Schanzenlauf Red Bull 400 schnüren. Gelaufen wird in den Disziplinen Full Distance Frauen, Full Distance Männer, 4x100m Männer, 4x100m Mixed (mindestens zwei Frauen) und 4x100m Firefighters. In der beliebten Firefighter-Staffel kämpfen insgesamt 40 Feuerwehrteams um den Sieg.

400 Meter Distanz, rund 140 Meter Höhenunterschied und brutale Steigungen mit bis zu 75 Prozent, das Ganze so schnell wie möglich - Red Bull 400 ist der ultimative Test für Kraft, Ausdauer, Kampfgeist und Mut. Am 3. Oktober ist es in Bischofshofen wieder soweit, dann feiert der härteste Berglauf der Welt sein 10-jähriges Österreichjubiläum. Bei dem legendären Schanzenlauf treffen Laufsportprofis, prominente Sportler und ambitionierte Hobbyläufer in einem gemeinsamen, beflügelten Rennen aufeinander. Aufgrund der aktuellen Situation wird es ein Red Bull 400 mit einer geringeren TeilnehmerInnenzahl als in den vergangenen Jahren und einem angepassten Konzept sein, das die Einhaltung aller bundesweiten Covid-Vorgaben ermöglicht. Nichts desto trotz wird es in Bischofshofen aber wieder heiß hergehen, wenn die Teilnehmer nicht nur mit den Top-Favoriten, sondern auch mit zahlreichen österreichischen Spitzensportlern um den begehrten Titel kämpfen.

Nicht nur Laufprofis wie die Vorjahressieger werden die Paul-Außerleitner-Schanze von unten nach oben bezwingen, angesagt haben sich auch Top-Athleten aus anderen Sportarten. So wird etwa der Ex-Biathlet Dominik Landertinger nach dem Red Bull Dolomitenmann seinen zweiten offiziellen „Wettbewerb“ nach seinem Karriereende auf der Bischofshofener Schanze antreten. *„Inzwischen kenne ich den Wettbewerb ja schon, und weiß was auf mich zukommt. Und dass es hart wird, steht außer Frage. Da heißt es einfach „Augen zu und durch“, denn 400 Meter können einfach richtig lang sein. Aber es ist schon imposant, diese Schanze in Angriff zu nehmen und das Gefühl, wenn man es dann geschafft hat und von oben runterschaut, ist unbeschreiblich“*, freut sich der Oberösterreicher auf die „Herausforderung Red Bull 400“. Auch Langstreckenradfahrer Michael Strasser stellt sich der berühmtesten Schanze. Für Red Bull 400 schnürt der Niederösterreicher die Laufschuhe und wird in der Full-Distance der Männer an den Start gehen. *„Vier Minuten sind für mich ein super, super Sprint ... bei meinen Unternehmungen der letzten Jahre ging es ja drum, meine Schwellen-Leistung zu erhöhen, sodass es mir möglich war, etwa 16 bis 18 Stunden pro Tag Rad zu fahren - und das 85 Tage in Folge - ich hatte einige 400km Tage dabei - das macht einen auf vier Minuten nicht gerade schnell. Bei Red Bull 400 braucht man eine gewaltige Laktatoleranz - und die habe ich absolut gar nicht, so viel steht schon jetzt fest. Aber gerade das wird für mich zur Herausforderung werden. Speziell vorbereiten werde ich mich nicht, das würde auch gar nicht in meinen Lang-Distanz-Trainingsplan passen. Ich sehe diesen Wettbewerb als reinen Fun-Wettbewerb, solange ich nicht Letzter werde, ist dann auch alles gut - Hauptsache a Gaude“*, freut sich der Langstreckenradfahrer darauf, über den eigenen sportlichen Tellerrand blicken zu können.

Vom ersten Red Bull 400 am Kulm an mit dabei, insgesamt aber zum siebten Mal, ist auch Österreichs bekanntester Ex-Skispringer Andreas Goldberger, der auf der Schanze in Bischofshofen bereits zweimal den Pokal des Vierschanzentournee Siegers in Händen gehalten hat.

Zusätzliche Informationen gibt es auf [www.redbull.com/400](http://www.redbull.com/400).

**Umfangreiches Bild- und Videomaterial steht am [Red Bull Content Pool](#) zur freien redaktionellen Verwendung zur Verfügung.**